

Evonik Grundsatzpapier Klima

Unser Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels

Der Klimawandel ist eine der drängenden globalen Herausforderungen, die dringende und konzertierte Maßnahmen erfordert, um ihre Auswirkungen abzumildern und eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen sicherzustellen.

Als Evonik nehmen wir diese Herausforderung an. Wir engagieren uns seit langem für die Reduzierung von Treibhausgasemissionen durch hocheffiziente Energie- und Rohstoffnutzung und nachhaltiges CO₂-Management entlang unserer Wertschöpfungsketten. Dabei sind wir gleichzeitig bestrebt, andere Umweltauswirkungen zu mindern, die sich aus unserer Geschäftstätigkeit ergeben.

Seit 2010 berichten und präsentieren wir im Rahmen des Carbon Disclosure Project (CDP) Fakten, Zahlen und Strategien zu unseren Klimaaktivitäten. Um aktuellen Stakeholder-Anforderungen gerecht zu werden, ist Evonik 2023 der Science Based Target Initiative (SBTi) mit noch ambitionierteren Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionsreduktionszielen beigetreten.

Strategie

Evonik hat sich zum Ziel gesetzt, den effizienten Energie- und Rohstoffeinsatz in der Produktion sowie entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten zu verbessern.

Daher

- haben wir die finale Verantwortung für Klimawandelfragen auf Vorstandsebene zugewiesen.
- erhöhen wir die Nutzung von Ökostrom.
- beziehen wir einen internen CO₂-Preis in den Entscheidungsprozess bei Investitionsprojekten ein.
- verbessern wir unsere Standorte weltweit kontinuierlich durch den Einsatz von Next Generation Technologies hinsichtlich des Energieverbrauchs und

der Treibhausgasemissionen.

- fokussieren wir uns auf Investitionen in Technologien und Produkte, die eine Schlüsselrolle bei der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Produktionsstandorte und Wertschöpfungsketten spielen.
- forschen wir an neuen Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels in der Produktion und entlang unserer Wertschöpfungsketten.
- berichten wir auf Grundlagen des GHG-Protokoll-Standards unsere Scope 1–3-Emissionen und gewährleisten somit Transparenz und Konsistenz.
- stellen wir sicher, dass kommende bzw. absehbare Vorschriften bei der Entwicklung unserer Geschäftsstrategie berücksichtigt werden.
- führen wir für unseren Strategieprozess auf Vorstandsebene Szenarioanalysen durch, die klimabezogene Chancen und Risiken abbilden.
- erweitern wir unser Technologie- und Rohstoffportfolio als Schlüsselkomponenten für unseren Transformationspfad nach 2030.

Mitwirkung an klimabezogenen Aktivitäten

Entlang unserer Wertschöpfungsketten arbeiten wir aktiv an der Entwicklung innovativer Lösungen zur Reduzierung von Emissionen. Diese Bemühungen beinhalten gemeinsame Initiativen mit unseren wichtigsten Lieferanten und Kunden. Durch die Zusammenarbeit sind wir bestrebt, Best Practices, Technologien und Prozesse zu identifizieren und umzusetzen, die unsere Umweltauswirkungen effektiv mindern.

Wir haben

- uns Ziele gesetzt. Evonik definiert regelmäßig quantitative Ziele, um seinem Anspruch gerecht zu werden, die Treibhausgasreduktion in seinen Geschäftsbereichen zu verbessern. Mit ihnen verpflichtet sich Evonik, sich extern an seinen Fortschritten messen zu lassen.
- eine Strategie für den Wechsel von Brennstoffen und Rohstoffen; z. B. von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien und Umwandlung von grauem in grünen Strom oder eine Priorisierung beim Einsatz alternativer Rohstoffe: anstatt auf fossile Rohstoffe zu setzen, werden beispielsweise Rohstoffe aus recycelten, biobasierten oder CO₂-Quellen gewonnen, wodurch wir die Kohlenstoffkreisläufe effektiv schließen können.
- Steuerungsmechanismen: regelmäßige Bewertungen unserer Lieferanten hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsleistung und -ziele, ihres

Energieverbrauchs sowie ihrer Treibhausgasemissionen. Darüber hinaus formulieren wir unsere Erwartungen und geben Best Practices an Lieferanten weiter, insbesondere in Bezug auf den CO₂-Fußabdruck.

- **Zusammenarbeit und Partnerschaften:** Neben den Partnern in unseren Wertschöpfungsketten arbeitet Evonik aktiv mit weiteren Stakeholdern zusammen, darunter unsere eigenen Mitarbeiter, Regierungen, Finanzsektor, gemeinnützige Organisationen und andere Akteure der Branche. Durch Partnerschaften tauscht Evonik Best Practices, Wissen und Ressourcen aus, um Klimaschutzbemühungen auf breiterer Ebene zu fördern. Dieser kollaborative Ansatz trägt dazu bei, positive Veränderungen in der Branche und darüber hinaus voranzutreiben.
- **Dialogbereitschaft:** Mehrere Mitgliedschaften bei klimabezogenen Initiativen, um einen konstruktiven Dialog zu ermöglichen und praktische Ideen für die Klimaneutralität der chemischen Industrie und anderer Sektoren bis Mitte des Jahrhunderts zu generieren.

Darüber hinaus spielen unsere Kunden eine entscheidende Rolle bei der Reduzierung der Treibhausgasemissionen, indem sie sich für Produkte von Evonik entscheiden. Unsere Produkte bieten nicht nur eine überragende Leistung in ihren Anwendungen, sondern unterstützen unsere Kunden auch auf ihrem Weg in eine emissionsfreie Zukunft.

Hauptaugenmerk auf innovative Lösungen

- Evonik priorisiert die Entwicklung von Next Generation Solutions. Diese Produkte bieten eine Nachhaltigkeitsleistung, die über der Marktreferenz liegt.
- Im Rahmen unseres Leitsatzes "Leading Beyond Chemistry" streben wir danach, das beste Spezialchemieunternehmen der Welt zu werden. Wir setzen uns für die Förderung kohlenstoffarmer oder Net-Zero-Industrieprozesse zum Wohle von Mitarbeitern, Nutzern und der Umwelt ein. Auf diese Weise unterstützen wir auch unsere Lieferanten, Kunden und Partner weltweit auf ihrem Weg in eine emissionsfreie Zukunft. Damit sind wir "Leading Beyond Chemistry, today and tomorrow".
- Förderung der kontinuierlichen Verbesserung des Energieverbrauchs und Energieintegration (z. B. durch Nutzung von Abwärme), um den Energiebedarf in unserem gesamten Betrieb mit Next-Generation-Technologies zu senken.

Basierend auf diesen Grundsätzen wollen wir mit unseren Produkten und Innovationen die UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, die Sustainable Development Goals (SDGs), unterstützen. In unserer Vision für die Welt von morgen, tragen unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Klimabereich zur Erreichung des SDG´s Nr. 13 "Climate Action" bei.